

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **6 (1925)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cinéma Thalia

Ab Dienstag, den 5. Mai bis incl. 10. Mai 1925.

Das große Filmwerk der Goldwyn-Cosmopolitan mit Conrad Nagel und Mae Busch, Ruth Miller etc.

Wer ist der Vater?

Die Tragödie einer Gefallenen

Einer der weltberühmten Romane von Sir Hall Caine
geformt von der Meisterhand des Schweden Victor Sjöström.

Ferner im humoristischen Teil:

Pat und Patachon,

die beiden Vagabunden in ihrem Zwei-Akter-Lustspiel

Was die Wellen plaudern

EINLAGE

Voranzeige:

Ab nächsten Dienstag:

Monthly Banks

in seinem Sensation erregenden 6-Aktigen Lustspiel:

Der Teufel am Steuer

(Racing Luck)

Sein Spiel vereinigt:

die Komik Charlie Chaplins — die Gymnastik Douglas Fairbanks
die Verwegenheit — Harold Lloyds.

Er ist dazu prima Boxer und ausgezeichneter Tänzer
dies alles macht ihn zum Held des Tages!

Ferner das erstklassige Bild:

Das tollkühne, unvergleichliche Pferd Cesar in

Cesar, das wilde Pferd

Im Mittelpunkt der Handlung steht ein dressiertes Pferd, dessen Leben und Treiben ein hochinteressantes Stück Tierpsychologie bietet und den Pferdeliebhaber, den Tierfreund überhaupt in Verwunderung setzen. Cesar ist an Wildheit, Kühnheit und Intelligenz ein wahres Wunder und stellt alle seine Konkurrenten, die bis anhin im Film gezeigt wurden, weit in den Schatten.

Es ist der beste Film in seiner Art.

Dieses große Elite-Programm müssen Sie ansehen,
es bietet Ihnen alles an Humor, Sensation, Finessen etc.